

Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Luperus circumfuscus Marsh. an den trockenen Hängen des Leithagebirges, bisweilen sehr häufig, *xanthopus* Schrnk. auf den Blüten verschiedener Sträucher, sehr häufig, *saxonicus* Gmel. auf Weidensträuchern, häufig, *longicornis* F. Vorkommen wie voriger, weniger häufig, *niger* Goeze, im Leithagebirge auf niederen Eichen und Birken, häufig, *flavipes* L. an Weiden, Pappeln und Erlen, sehr häufig.

Lochmaea capreae L. an Weiden und Pappelsträuchern, sehr häufig.

Galerucella nymphaeae L. aus Schilf in Anzahl geklopft, *lineola* F. auf Weiden und Pappeln, gemein, *luteola* Mill. unter Ulmenrinde, sehr häufig, *pusilla* Duft. im Schilf, nicht häufig.

Galeruca tanacetii L. an Gräsern, überall häufig, *pomoniae* Scop. wie die vorige, bisweilen noch häufiger.

Sermila halensis L. überall an Labkraut, bisweilen sehr häufig.

Podagrica malvae Illig. bei Rust an einer Gartenhecke auf *Althaea rosea*, häufig.

Crepidodera transversa Marsh. an niederen Pflanzen und Gräsern, häufig auch in Schilfbündeln, *ferruginea* Scop. wie die vorige, besonders im Leithagebirge häufig.

Mantura chrysanthemii Koch im Leithagebirge, auf Wiesen und Feldern, häufig.

Chaetocnema concinna Marsh. Vorkommen wie die vorige, häufig, *aridula* Gyll. an Gräsern, überall gemein, *hortensis* Geoffr. wie die vorige, ebenfalls häufig.

Psylliodes tenuata Koch im Leithagebirge auf blühendem Clematis, nicht häufig, *affinis* Payk. im Leithagebirge an Gräsern häufig.

Haltica quercetorum Foudr. im Leithagebirge an Eichenrieben, häufig.

Batophila rubi Payk. im Leithagebirge auf verschiedenen Beeren häufig.

Phyllotreta vittula Rdtb. auf niederen Pflanzen und Gräsern häufig, *nemorum* L. wie die vorige, häufig auch im Schilf, im zeitlichen Frühjahr und Spätherbste an Hausmauern gemein, *nigripes* F. Vorkommen ebenso, gemein.

Aphthona cyparissiae Koch im Leithagebirge an Wolfsmilch, häufig.

Longitarsus anchusae Payk. im November in Schilfstreu, sehr häufig, *melanocephalus* Deg. im Leithagebirge an niederen Pflanzen und Gräsern, häufig, *pratensis* Panz. auf Wiesen, überall häufig.

Dibolia Schillingi Letzn. an den sterilen Hängen des Leithagebirges, häufig.

Sphaeroderma testaceum F. im Leithagebirge auf Gräsern, bisweilen auch auf Disteln, *rubidum* Graells auf Disteln, nicht häufig.

KAUKASUS!

Ia. Tütenfalter Parn. nordmanni ♂ á Mk. 8.—, suaneticus 2.—, Coleoptera Pl. reiteri á 1.—; obtusus á 1.—.

Ferner Exot. Falter ex larva in grosser Anzahl Ia. gespannt S. cynthia cecropia, polyphemus, luna, aurora orizaba und mylitta á 0.60 bis 2 Mk., je nach Art und Schönheit.

Ferner Ia. Tütenfalter ex Paraguay u. Brasilien Stück 0.30 bis 1.— Mk. und höher gespannt 20% Aufschlag.

Porto u. Verpackung Selbstkostenpreis.

Fr. Ebendorff,

Aschersleben a. H., Unterstr. 54.

Diverses.

Einladung.

Der „Verein der Naturbeobachter und Sammler“ (Sitz: Wien XII., Steinbaurgasse Nr. 36) veranstaltet unter Mitwirkung des Aquarienvereines „Rio“, der Entom. Tischgesellschaft „Hieronymus“, der Entom. Tischgesellschaft „Rudolfshaus-Fünfhaus“ sowie der Ent. Vereinigung „Sphinx“,

vom 27. September bis inkl. 11. Oktober 1925, in den Räumen des Kinderfr.-Heimes, Wien XII., Steinbaurgasse Nr. 36 seine

II. Naturwissenschaftliche Ausstellung.

Ausgestellt werden: Heimische u. exotische Schmetterlinge, Käfer u. Insekten anderer Ordnungen, Muscheln, Amphibien u. Reptilien lebend u. präpariert, Pflanzen, Säugetiere u. Vogelpräparate, Aquarien mit heimischen Fischen u. Wasserinsekten.

Die Ausstellung ist: täglich ab 5 Uhr abends, Samstag ab 3 Uhr nachmittags u. Sonntag ab 9 Uhr vormittags. geöffnet. — Eintritt frei! Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Schulen vorm. bei vorheriger Anmeldung.

Zu einem zahlreichen Besuche ladet ein das Ausstellungskomitee.

BOLIVIEN

Alle Amateur-Sammler, Spezialisten und Museen, welche aus diesem Lande Material für ihre Zwecke brauchen, jedwede Gruppe von

Insekten oder Wirbeltiere, mögen sich vertrauensvoll an mich wenden. Meine mehr als 20-jährige Praxis setzt mich instand, meine Auftraggeber fachgemäss zu bedienen. Ich habe für jeden etwas.

Jose Steinbach

Naturalista

Casilla de correo No. 40 Santa Cruz

BOLIVIA

Hispella atra L. überall nicht selten, im Schilf oft sehr häufig.

Hypocassida subferruginea Schnk. an niederen Pflanzen und Gräsern, häufig.

Cassida fastuosa Schall. aus Schilf geklopft, nicht häufig, *canaliculata* Laich. überall auf Salbei, bisweilen häufig, *viridis* L. im Leithagebirge sehr häufig, *hemisphaerica* Hbst. an Gräsern, nicht häufig, bisweilen auch im Schilf, *margaritacea* Schall. im Leithagebirge auf Blumen und Gräsern, nicht häufig, *murraea* L. hie und da von Schilf geklopft, *atrata* F. an sandigen Feldwegen, sehr selten, *rubiginosa* Müll. an niederen Pflanzen und Gräsern, überall sehr häufig; *vibex* L. überall auf Gräsern und Disteln, häufig, *nebulosa* L. auf Kleefeldern, Gräsern, auch im Schilf sehr häufig, *flaveola* Thunbg. aus Schilfstreu geklopft, nicht häufig, *bevolinensis* Suffr. aus Schilfdetritus gesiebt, sehr selten, *nobilis* L. im Schilf und Detritus, sehr häufig, *vittata* Villers auf Disteln, nicht häufig.

Lariidae.

Spermophagus sericeus Geoffr. überall auf Blumen und Blüten, gemein, *Laria atomaria* L. auf Blüten überall häufig, *pisorum* L. auf verschiedenen Blüten, sehr häufig.

Bruchidius bimaculatus Oliv. auf allerlei Blüten, häufig, *pusillus* Germ. auf Blüten, überall häufig.

Anthribidae.

Urodon suturalis F. und *rufipes* Oliv. auf Gräsern, überall häufig.

Tropideres albirostris Hbst. auf Weidensträuchern, nicht häufig.

Curculionidae.

Otiorrhynchus laevigatus B. überall auf niederen Pflanzen und Gräsern, 1916 bei Goys auf der Friedhofmauer in enormer Anzahl angetroffen, *raucus* F. auf Gräsern, überall häufig, *ligustici* L. auf sandigen Wegen, gemein, *füllo* Schnk. im Leithagebirge von niederen Sträuchern geklopft, nicht häufig, *ovatus* L. an Gräsern, unter Steinen und im Schilf, häufig, *orbicularis* Hbst. im Leithagebirge auf Wegen und unter Steinen, nicht häufig.

Stomodes gyrosicollis Boh. an den Hängen des Leithagebirges an Gräsern, häufig.

Peritelus leucogrammus Grm. im Leithagebirge an Gräsern, gemein.

Myllacus seminulum F. auf Rebenblättern, häufig, *rotundatus* F. auf verschiedenen niederen Pflanzen und Gräsern, gleichfalls häufig.

(Fortsetzung folgt).

Wohnsitz-Änderung!

Ab 1. Oktober 1925

neue Adresse

beachten:

H. Stauder, Castelrotto (Trento),
Haus Nr. 41. — Alto Adige — **Italia.**

Gilt auch nach meiner Abreise nach
Tripolitanien ab 1. November 1925.

Unentbehrlich für jeden Sammler!

Sammlungs- und Tötungsgefäße
D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus
durchsichtigem Celluloid
Nr. 1 45/100 mm 2.50
Nr. 2 64/100 mm 3.50

Alleinfabrikant:

F. & M. Lautenschläger
München, Lindwurmstrasse 29/31.

Brasilien.

Ich liefere aus „Original-Ausbeute“ direkt ab Fangort (Goyaz, Minas, Balsier, Espirito-Santo 1925/26) in Ia Qualität, sämtliche Arten von: **Lepidopteren, Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, Morphiden, Caligos, Papilius, Cassnia, Heliconia, Cadagramma, Calicore, Sphingiden u. a.** bestimmt, und Preise nach Vereinbarung. **100 Tütenfalter zu Gmk. 18.— od. Dollar 4.30**, alle Lose in artenreicher Zusammenstellung, undeterminiert, mit genauen Funddaten. Ferner Vogelbälge, Zicaden, Vogelspinnen, Reptilien, auch Schlangenhäute sowie Mineralien, Edel- und Halbedelsteine. Vorauszahlung erbeten bei Beträgen unter Gmk. 65.— resp. Dollar 15.— auf mein Konto bei der Banco Allemão Transatlantico, Rio de Janeiro, Avenida Rio Branco bei gleichzeitiger Mitteilung an mich unter genauer Aufgabe der Bestellung in lesbarer Handschrift. — Vorgemerkt werden bereits jetzt Bestellungen auf Jahresausbeuten 1927/28/29 in Bolivien, Chile und Peru. Sonderwünsche finden jederzeit Berücksichtigung. Korresp.: Deutsch, englisch, dänisch, portug. und franz.

Wilhelm Gross,

Rio de Janeiro — Rue Santo Amaro 166.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

Ausnahmepreise!

Celebes-Los. Orn. hephaestus M. 1.75, Pap. blumei 3.50, sataspes 0.50, gigon. 1.50, ascalaphus 1.75, androcles 5.75, pamphylus 0.60, Leptoc. ennius 0.70, Hestia marisiana 1.50, Attac. erebus 2.70, Actias isis 6.—, Phylloides conspiciator 3.75, Calymnia panopus 7.— in Tüten oder gespannt, zusammen statt M. 37.— für nur M. 30.—.

Ferner nur gespannt: Orn. hecuba Paar 4.—, Agrias lugina ♂ 10.—, saradanapalus verus, Prachtstücke sehr verschieden- von lugina Paar 140.—, Callithea sapphira e larva Paar 9.—, Thecla coronata ♂ 4.—, ♀ 6.—, Oryba Kadani ♂ 10.—, Morpho fruhstorferi 40.—, sirene 15.—, helena 90.—. — Auswahlendungen bereitwilligst gegen Monatsraten.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Alle Falter in Ia Qualität!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. Ergebnisse meiner Exkursionen 1900 bis 1925. 140-141](#)